

Kinderrechtsbildung im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Freitag, 28. April, 9.00-15.30 Uhr, Kaiser-Friedrich-Straße 13, Bonn

kostenfreie Schulung für Bildungsakteur*innen

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als ein Gebot der Stunde ist im gesellschaftlichen Bewusstsein weitestgehend angekommen. Weniger bekannt hingegen ist die Verwobenheit zwischen BNE und den Rechten von Kindern und Jugendlichen (UN-Kinderrechtskonvention).

In der Schulung wollen wir auf die enge Bezugnahme zwischen BNE und den Rechten der Kinder und Jugendlichen aufmerksam machen, mit dem Ziel, Bildung für Nachhaltige Entwicklung als eine menschenrechtsbasierte Aufgabe im kollektiven Bewusstsein zu verankern.



Zielgruppe:

Bildungsakteur*innen,
Pädagog*innen,
Multiplikator*innen

Anmeldungen bitte bis zum
10.04. per E-Mail.

Kontakt:

Lisa Stroetmann
Eine Welt-
Regionalpromotorin
Südliches NRW/Region Bonn
0228 85030444
lisa.stroetmann@
politikatelier.de

Die nachhaltigen Entwicklungsziele sind untrennbar mit der Umsetzung der Kinderrechte verknüpft. Neben meist offensichtlichen Zusammenhängen, beispielsweise im Bereich Gesundheit, Bildung oder Schutz vor Gewalt, haben Kinderrechte eine direkte Relevanz für die Erreichung aller SDGs – nicht nur für jene, die explizit Kinder und Jugendliche ansprechen. Jedes Entwicklungsziel steht in einem direkten Zusammenhang mit konkreten Verpflichtungen der UN-Kinderrechtskonvention – und umgekehrt.

Das Ziel der Schulung besteht darin, diese Zusammenhänge zu verdeutlichen und den Teilnehmenden Gelegenheit zu geben und Hilfestellungen anzubieten, um die eigene Arbeitspraxis aus kinderrechtlicher Perspektive zu betrachten.